

Programm

Titel der Veranstaltung

Zittau & Oberlausitz. Umweltgeschichte(n) im jüngsten Dreiländereck Europas.

Termin

27.09. - 03.10.2026

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Akademie Landpartie; Bertram Weisshaar

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Dieser Bildungsurlaub bietet eine vielfältige Lernerfahrung, die sich mit Geschichte, Kultur, Umwelt und Wirtschaft der Region auseinandersetzt. Teilnehmer:innen lernen die Aufgaben und Ziele des Landschaftspflegemanagements kennen und analysieren den Einfluss historischer Naturdarstellungen auf den heutigen Tourismus. Sie tauchen ein in die Geschichte der Region, entdecken die Bedeutung der Burg Oybin und betrachten die Entwicklung von Zittau. Dabei setzen sie sich kritisch mit der Balance zwischen Tradition, Wirtschaft und Natur im Tourismus auseinander.

Weiterhin lernen sie die Rolle der Wasserkraft und Textilindustrie in der Industrialisierung kennen. Das Programm vermittelt Einblicke in die Umweltproblematik im "Schwarzen Dreieck", die insbesondere auf Braunkohlenbergbau und Kohlekraftwerken beruht. Strategien zur Reduzierung der Umweltbelastungen werden ebenso thematisiert, so etwa am Beispiel des Olbersdorfer Sees, dem ersten nach der politischen Wende sanierten ostdeutschen Braunkohlentagebau.

Zusätzlich setzt sich das Programm auseinander mit der Bedeutung grenzüberschreitender Zusammenarbeit im Städteverbund Kleines Dreieck und bietet Einblicke in das Leben im ländlichen Raum.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über die Region um Zittau zu verschaffen, die eigenen Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Sonntag

ab 16.00 Uhr

Anreisetag

Anreise und Check-In

ab 17.00 Uhr

Kennenlernen, Einführung in das Programm und in organisatorische Hinweise. Anschließend gemeinsames Abendessen (nicht im Preis enthalten) in der Kulturfabrik Meda.

Montag

morgens

Wald und Umweltbelastung im Naturpark Zittauer Gebirge. Darstellung des Waldmanagements mit seinen Aufgaben und Zielen. Analyse der historischen und kulturellen Darstellungen von Wäldern in der Romantik und deren Einfluss auf den heutigen Tourismus.

vormittags

Die Burg Oybin mit einem Überblick über die Region. Die historische Bedeutung der Burg und ihre Rolle in der Region. Vorstellung der Entwicklung der Region von der Vergangenheit bis zur Gegenwart.

mittags

Tourismus im Wandel – Balance zwischen Tradition, Wirtschaft und Natur. Die historische und aktuelle Entwicklung des Tourismus im Zittauer Gebirge mit dessen Rolle für die regionale Wertschöpfung, Naturschutz und Landschaftspflege.

nachmittags

Zittau im Wandel der Zeit – Historische und Aktuelle Bedeutung. Überblick über die historische Stadtentwicklung sowie der aktuellen wirtschaftlichen und kulturellen Bedeutung der Stadt für die Region.

nachmittags

Reflexion und Austausch zu den Themen des Tages.

Dienstag

morgens

Historische Exkursion – Über den Spitzberg und entlang der Mandau zu folgenden Themen:

- Vorstellung der kulturellen und historischen Bedeutung der traditionellen Umgebendehäuser in der Region.
- Erläuterung der Rolle der Wasserkraft in der frühen Industrialisierung und deren Einfluss auf die regionale Entwicklung.
- Analyse der Auswirkungen der Friedlichen Revolution und der Transformation im ländlichen Raum

mittags

Die Webereien – Motor der Industrialisierung. Besuch mit Gespräch im Deutschen Damast- & Frottiermuseum zur Bedeutung der Textilindustrie in der Industrialisierung.

nachmittags

Projekt Webschule: „Die Zukunft gemeinsam weben“. Vorstellung aktueller Projekte und innovativer Ansätze.

Anschließend Reflexion und Austausch zu den Themen des Tages.

Programm

Mittwoch

morgens

Vom Tagebau zum Erholungsparadies – Der Wandel des Olbersdorfer Sees. Vorstellung von nachhaltigen Nutzungskonzepten und deren Bedeutung für die regionale Entwicklung.

vormittags

Umweltbelastungen durch Braunkohle – Einblicke in Tagebau und Kraftwerk Turów (PL). Einblicke in die Arbeit der Umweltinitiative und deren Ziele. Vorstellung von Strategien und Maßnahmen zur Reduzierung der Umweltbelastungen.

mittags

Bogatynia (PL) – Zwischen Energieproduktion und Umweltverantwortung. Überblick über die Stadt als Zentrum des Braunkohletagebaus und des Kraftwerks mit ihrer historischen Entwicklung und wirtschaftlichen Bedeutung für die Energieproduktion.

nachmittags

Liberec (CZ) – Eine Stadt im Wandel der Zeit. Einführung in die wechselhafte Geschichte der Stadt und ihre Entwicklung als kulturelles und wirtschaftliches Zentrum in Tschechien. Gespräch mit der Kulturinitiative Kino Varšava.

abends

Städteverbund Kleines Dreieck. Vorstellung der beteiligten Städte und deren historische Verbindungen. Information und Diskussion über die Ziele und Visionen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Donnerstag

morgens

Dampflokbahnhof – Geschichte und Umweltaspekte der Kohlenutzung. Die Bedeutung der Kohle als Energieträger für den Betrieb von Dampflokomotiven im Konflikt mit den Auswirkungen der Kohlenutzung auf die Umwelt.

vormittags

Umweltbewusstsein und Wandel – Einblicke ins „Schwarze Dreieck“ 1989. Filmbeitrag mit Expertengespräch in der Umweltbibliothek zu der historischen Umweltproblematik im „Schwarzen Dreieck“ und deren gesellschaftliche Auswirkungen.

mittags

Das Leben in Großhennersdorf. Einblick in das alltägliche Leben und die Herausforderungen der Dorfbewohner*innen. Diskussion über Infrastruktur, Wirtschaft und soziale Aspekte im ländlichen Raum.

nachmittags

Kunst und Kulturerbe. Einführung in die historische Verbindung zwischen Großhennersdorf und Herrnhut. Die Bedeutung als Weltkulturerbe von Herrnhut in der Geschichte und der globalen kulturellen Landschaft.

Programm

Freitag

morgens

Zittau – Kunst, Kultur und Geschichte. Vorstellung der historischen und kulturellen Bedeutung des „Großen Zittauer Fastentuchs“ und der Johanneskirche.

mittags

Das Dreiländereck im Ländervergleich zu folgenden Themen:

- Ökologische Gewässerqualität des Grenzflusses Neiße - Vergleich der Wasserqualität und Umweltmaßnahmen zwischen den Regionen
- Europäische Vereinigung: Die Rolle des Dreiländerecks in der europäischen Integration mit seinen Vorteilen und Herausforderungen
- Transformation vom Braunkohlentagebau zum Naherholungsgebiet: Renaturierungsmaßnahmen am Beispiel des Naherholungsgebietes Christinasee (CZ) im Vergleich

nachmittags

Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum; Fragerunde, Evaluation, Verabschiedung.

Samstag

optional

Abreisetag

Besuch Altstadt Görlitz

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: Januar 2025